



Piwis – Trend oder Chance ?

2015 haben wir bei uns am Betrieb versuchsweise die erste PIWI Rebsorten gepflanzt. Die erste Sorte war Blüten Muskateller, die Erwartungen waren sehr groß, weniger Pflanzenschutz, kostenschonender im Anbau und eine hohe Akzeptanz beim Endverbraucher durch den Zugang „weniger Pflanzenschutz“. Im Jahr 2016 wurde dann noch Cabernet blanc ausgepflanzt, von der mittlerweile der 2. Jahrgang geerntet wurde. Aus der Rebsorte Blüten Muskateller wird ein Frizzante gekeltert, durch seine extreme Frucht nach Johannisbeere und Holunder ist er bei der Jüngeren Generation bzw. bei Frauen sehr beliebt. Unser Cabernet blanc wird klassisch im Stahltank ausgebaut und als Stillwein vermarktet.

Die Vermarktung der PIWI's ist eher schwierig, für Endverbraucher teilweise komplettes Neuland, nicht sehr ansprechende Namen bzw. Herkunft verwirrende Namen wie z.B. : Johanniter bzw. Donauriesling machen die Vermarktung für uns Winzer geschweige den für Händler und Sommeliers in der Gastronomie nicht gerade leichter.

Ich persönlich sehe PIWI's vielleicht als zukünftigen Trend, einige Betriebe haben sich mittlerweile komplett auf PIWI-Rebsorten spezialisiert und sind auch sehr gewachsen und bekannt geworden dadurch. Nicht vergessen darf man aber, dass durch Kreuzung mit Amerikanischen Reben, teilweise komplett andere Aroma Komponenten und Gerbstoffe hervorkommen, die für unsere Konsumenten und für uns sehr neu und unbekannt bzw. unzuordenbar sind.

Bei uns am Betrieb werden in näherer Zukunft keine weiteren Piwi's mehr ausgepflanzt, wir werden aber weiterhin die Sorten Cabernet blanc und Blüten Muskateller ausbauen und beobachten wie sich die nachfrage unserer Kunden verhält, und gegebenenfalls die Flächen auch erweitern.